

Verfahrensvermerke:

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **27. APR. 1995** die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **07. JULI 1995** bis **07. AUG. 1995** im Rathaus Maisach, Schulstr. 1, 82216 Maisach öffentlich ausgelegt.



(Siegel)

Maisach, den **27. NOV. 1995**
Gemeinde Maisach

.....
(Landrat)
1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Maisach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **14. SEP. 1995** den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



(Siegel)

Maisach, den **27. NOV. 1995**
Gemeinde Maisach

.....
(Landrat)
1. Bürgermeister

3. Die Gemeinde Maisach hat den Bebauungsplan am **25.09.1995** gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 5 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom **15. NOV. 1995** Nr. **21.V-610-11/6-699 Maisach** mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird/ ~~hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 BauGB).~~



(Siegel)

Fürstenfeldbruck, den **3.1.96**
i.A.

.....
Büchner
Jur. Staatsbeamter

4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am **30. NOV. 1995** ortsüblich durch Anschlag an den Ortstafeln bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



(Siegel)

Maisach, den **27. DEZ. 1995**
Gemeinde Maisach

.....
(Landrat)
1. Bürgermeister